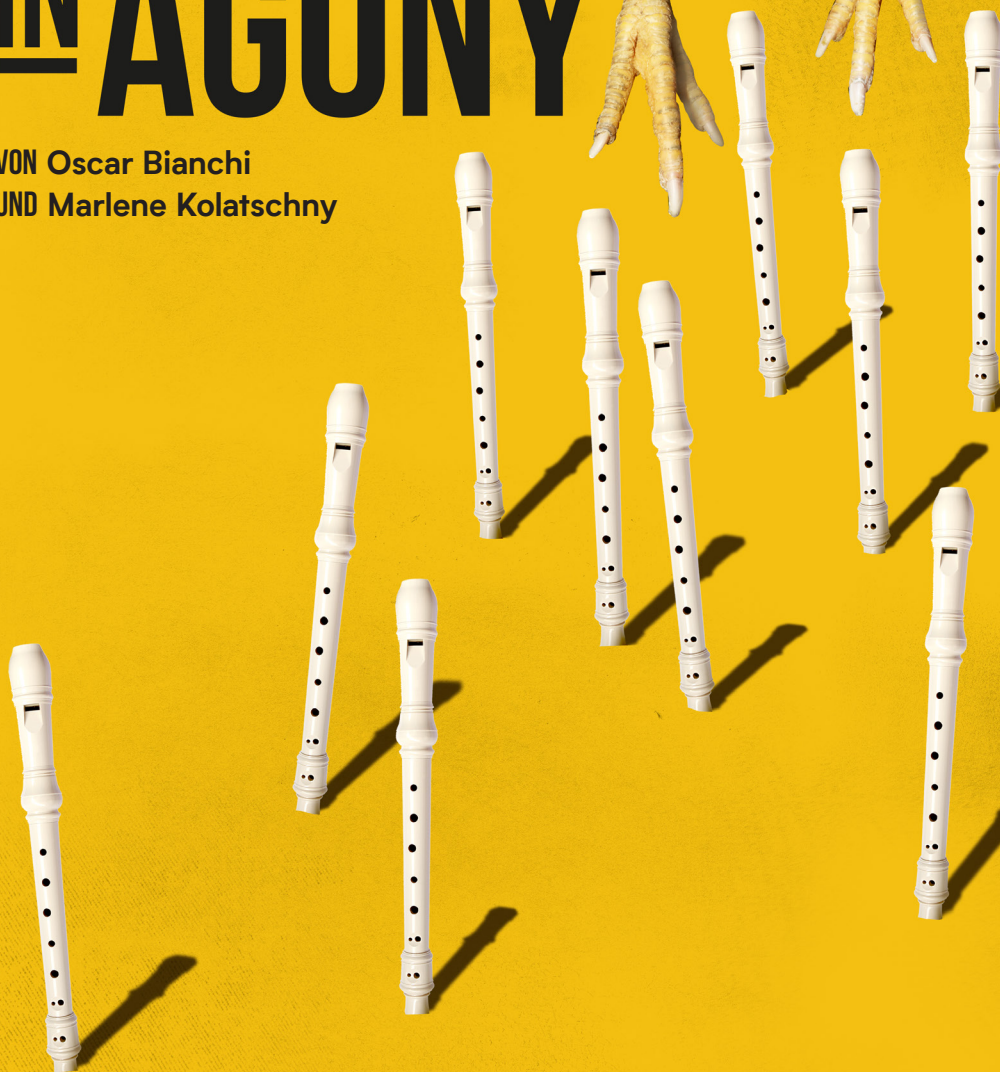


# SINATRA IN AGONY

VON Oscar Bianchi  
UND Marlene Kolatschny



2018

12 | 13 April  
24 August  
13 November

Musiktheaterstück für einen  
Performer, Countertenor und  
Ensemble

**SINATRA IN AGONY** ist ein Musiktheaterstück zum Thema Musik, eine Studie zu ihren Anfängen und gesellschaftlichen Funktionen bis heute, welche diese mit musikalischen und theatralen Mitteln untersucht. Sinatras tiefe Sinnkrise dient als Ausgangspunkt, um zu fragen: Geht es um Ernst oder Unterhaltung? Ist es besser, ein Countertenor oder ein Entertainer zu sein? Hilft Musik gegen Einsamkeit? Und: Warum sollte man überhaupt lernen, ein Instrument zu spielen?

MIT: Daniel Gloger (Countertenor), Cornelius Schwalm (Performance), Nouvel Ensemble Contemporain, Pierre-Alain Monot (Dirigent)

REGIE / KOMPOSITION: Oscar Bianchi  
TEXT / DRAMATURGIE: Marlene Kolatschny  
KOSTÜM- UND BÜHNENBILD: Lydia Sonderegger  
VIDEO: Julie Schroell  
LICHT: Ulrich Kellermann  
PRODUKTION: Helena Tsiflidis  
ASSISTENZ KOMPOSITION / REGIE: Haukur Þór Harðarson  
ASSISTENZ PRODUKTION: Maxine Devaud  
BERATUNG BÜHNE: Victor Pazos Chambilla

Gare du Nord – Bahnhof für Neue Musik  
12. April 2018,  
20 Uhr – Uraufführung  
13. April 2018, 20 Uhr

Schwarzwaldallee 200  
(im Badischen Bahnhof)  
CH – 4058 Basel

Tickets: 30.-/20.-/15.-  
garedunord.ch  
T +41 61 683 13 13

weitere Vorstellungen:  
Les Jardins Musicaux  
24. August 2018

LAC Lugano | Lugano Musica  
13. November 2018

---

in Koproduktion mit Gare du Nord – Bahnhof für  
Neue Musik, LAC Lugano | Lugano Musica, Les Jardins  
Musicaux und Nouvel Ensemble Contemporain

unterstützt durch:

**ERNST GÖHNER** STIFTUNG



Fondation Nestlé  
pour l'Art

UBS Kulturstiftung